



**Niederschrift über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
vom 22.04.2010**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:20 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:
Norbert Pleus

Mitglieder (stimmberechtigt):
Norbert Abeln
Olga Klein
Kornelia Kölker
Gregor Sperver
Alois Thien
Beate Waschulewski
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Bernhard Teschke

Es fehlten (Mitglieder):
Martin Reker
Michael Teschke

Protokollführer:
Johannes Kütke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 10.03.2010
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Bushaltestelle in Höhe Gaststätte Lübben
 - 3.2. Schlaglöcher
4. 1. Frühlingsfest im Gewerbegebiet Lenzfeld / Krögers Kamp
5. Stellungnahme zu Bauanträgen
6. Renovierung des Denkmals zum Gedenken an die Opfer der Weltkriege
7. Gewährung von Zuschüssen
 - a) ev.- luth. Christuskirchengemeinde für die Renovierung des Dachs des Blockhauses
 - b) Musikverein Brögbern/Bawinkel e.V. für die Anschaffung neuer Vereinsuniformen
8. Anfragen und Anregungen
 - 8.1. Geruchsbelästigung
 - 8.2. Lärmschutzmaßnahmen an der B213
 - 8.3. Radwegeprogramm
 - 8.4. Straße Am Kindergarten
 - 8.5. Beleuchtungsprogramm
 - 8.6. Heidelbeerenweg
 - 8.7. Massentierhaltungsanlagen
 - 8.8. Containerstandort Am Tankfeld
 - 8.9. Raumordnungsprogramm
 - 8.10. Kiebitzweg
9. Einwohnerfragestunde

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße 18, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht vorgenommen.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 10.03.2010

Herr Thien sprach zu TOP 4 der letzten Sitzung (Baugebiet: „Zwischen Dollhoffstraße und Hohenberger Weide“) an, dass dem privaten Grundstückseigentümer insgesamt 3 Grundstücke für eine Bebauung zur Verfügung stehen und die Stadt Lingen (Ems) über 4 Bauplätze verfügen könne.

Mit diesem Hinweis wurde die Niederschrift vom 10.03.2010 einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Bushaltestelle in Höhe Gaststätte Lübben

Die Stadtverkehr Lingen GmbH hat auf einer neuen Pflasterfläche insgesamt 4 Bügel anbringen lassen. Somit müsste ausreichender Raum für das Abstellen der Fahrräder vorhanden sein. Herr Kütke machte ergänzende Angaben zur Grundstückssituation.

TOP 3.2 Schlaglöcher

Herr Teschke berichtete, dass an der Straße Am Tankfeld in Höhe der Tankbehälter ein größeres Schlagloch vorhanden sei, das dringend beseitigt werden müsse. Ortsbürgermeister Ströer ergänzte, dass auch im Verlauf der Ulanenstraße Schlaglöcher vorhanden seien. Seitens der Verwaltung sei man bemüht, nach und nach die Schäden zu beseitigen. Dieser Hinweis wurde von Herr Kütke bestätigt. Er wies ergänzend darauf hin, dass man bei Unfallgefahr dringend eine Nachricht an den Bauhof oder den Fachdienst Tiefbau senden möge.

TOP 4 1. Frühlingsfest im Gewerbegebiet Lenzfeld / Krögers Kamp

Herr Abeln berichtete über den großen Erfolg dieser Aktion. Das erste Frühlingsfest im Gewerbegebiet Lenzfeld und Krögers Kamp habe großen Zuspruch erfahren und das Wetter sei hervorragend für die Veranstaltung gewesen. Dadurch sei eine große Zahl von Besuchern nach Brögbern gekommen. Die Aktion habe auch dazu geführt, dass das Gewerbegebiet erstmals auch zahlreichen Auswärtigen bekannt gemacht werden konnte. Die Mitarbeit der örtlichen Vereine und Verbände sei hervorragend gewesen.

Diese Mithilfe habe dazu beigetragen, dass ein Reinerlös der Veranstaltung von bis zu 5.000,- € erzielt werden konnte. Dieser Betrag wurde mittlerweile an örtliche Einrichtungen weitergeleitet. Herr Abeln berichtete dann ausführlich über die einzelnen Maßnahmen weiter.

Ortsbürgermeister Ströer erklärte, dass es sich um eine hervorragende Aktion gehandelt habe. Es sei seitens der Veranstalter viel Mut aufgebracht worden und ein großer Aufwand sei erforderlich gewesen, um diese umfangreiche Veranstaltung durchführen zu können. Bisher habe er nur positive Reaktionen erhalten. Herr Abeln schlug ergänzend vor, einen Verein zu gründen, der solche Aktionen zukünftig koordinieren könnte, woraufhin Herr Ströer der Meinung war, dass man den Schwung dieser Veranstaltung mitnehmen sollte, um den Verein zu gründen und ggf. weitere Aktionen durchzuführen.

TOP 5 Stellungnahme zu Bauanträgen

Herr Kütke informierte die Ortsratsmitglieder über einen Bauantrag zum Umbau und zur Nutzungsänderung eines Geschäftshauses zu einem Studentenwohnheim auf dem Grundstück Bremer Straße 23. Herr Christian Kersten aus Emsbüren plane dort die Einrichtung eines Studentenwohnheims mit Platz für ca. 40 bis 45 Studenten. Das Haus solle zukünftig Bereiche für gemeinsames Lernen und Freizeitaktivitäten vorhalten. Auch solle gemeinsam gekocht und gegessen werden.

Herr Teschke zeigte sich überrascht, dass die Wasch- und Toiletteneinrichtungen teilweise gemeinsam zu nutzen seien. Herr Wiegmann sprach die Parkplatzsituation an, die in der Vergangenheit zu Ärgernissen mit Anliegern geführt habe, da viele Besucher der DAA an der Paulstraße geparkt hätten. Hierzu erklärte Herr Kütke, dass laut Konzept insgesamt 37 PKW-Stellplätze vorgesehen werden sollen.

Die Ortsratsmitglieder nahmen das Bauvorhaben zur Kenntnis und äußerten keine Bedenken.

TOP 6 Renovierung des Denkmals zum Gedenken an die Opfer der Weltkriege

Herr Pleus berichtete über Gespräche mit den Verantwortlichen des Schützenvereins in dieser Angelegenheit. Nach der durchgeführten Pflanzaktion plane der Schützenverein jetzt die Sanierung des Ehrenmals in Form von Eigenleistungen. Seitens der hierfür beauftragten Personen sei der Vorschlag gemacht worden, zunächst die Platte mit den eingravierten Namen zu überholen, da anschließend die Sanierungsarbeiten optimaler durchgeführt werden könnten. Somit sollen nun Angebote für die notwendigen Arbeiten eingeholt werden.

Ortsbürgermeister Ströer stellte fest, dass zunächst die Kosten für die Sanierung der Tafel/Platte einholt werden sollten, um dann weitere Fragen zu klären. Nach Eingang der Angebote soll die weitere Verfahrensweise abgesprochen werden.

TOP 7 Gewährung von Zuschüssen

- a) ev.- luth. Christuskirchengemeinde für die Renovierung des Dachs des Blockhauses**
- b) Musikverein Brögbern/Bawinkel e.V. für die Anschaffung neuer Vereinsuniformen**

Zu a)

Eine Beratung zu diesem Antrag ist bereits in der letzten Sitzung durchgeführt worden. Die Maßnahme konnte mittlerweile abgeschlossen werden.

Die Ortsratsmitglieder stellten einstimmig einen Festbetrag in Höhe von 1.200,- € für die Arbeiten zur Verfügung.

Zu b)

Ortsbürgermeister Ströer führte noch einmal ausführlich zum vorliegenden Antrag aus. Insgesamt 15 der 60 Vereinsmitglieder kommen nach Informationen eines Schreibens von Vereinsverantwortlichen aus dem Ortsteil Brögbern. Er habe noch einmal mit dem Vorstand gesprochen. Die Verantwortlichen hätten die Situation des Vereins schriftlich dargestellt. Insbesondere sei man darin auf das Engagement bei den verschiedenen Veranstaltungen im Ortsteil Brögbern eingegangen. Vom Verein sei eine Drittelösung bei der Kostenregelung vorgeschlagen worden.

Herr Teschke erklärte, dass eigentlich die Jugendarbeit des Vereins bezuschusst werden sollte. Frau Kölker ging auf die Situation des Vereins ein; der Verein erwarte von den Mitgliedern, dass die Instrumente von diesen selbst angeschafft werden. Somit komme es anders als bei den Lustigen Musikanten nicht oft zu Anträgen für die Anschaffung von Instrumenten. Sie sprach sich für eine Unterstützung des Antrages aus.

Anschließend stellten die Ortsratsmitglieder bei einer Enthaltung einen Betrag in Höhe von 1.000,- € zur Verfügung.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

TOP 8.1 Geruchsbelästigung

Auf Frage von Herrn Wiegmann bestätigte Herr Ströer, dass es aktuell Probleme hinsichtlich der Geruchssituation im Umfeld der Firma SNP gebe. Im Bereich des Maschinenhauses entstehen Geruchsbelästigungen durch Fette etc. Man hoffe, die Situation durch umfangreiche Arbeiten bald optimieren zu können. Auch seien bereits Hinweise von Anwohnern gekommen. Das Umwelttelefon sei ebenfalls in Anspruch genommen worden.

TOP 8.2 Lärmschutzmaßnahmen an der B213

Herr Wiegmann wies auf die hohe Verkehrsbelastung an der B213 hin. In Lohne gebe es jetzt ein Beispiel, wo eine Lärmschutzwand in Verbindung mit Fotovoltaikelementen errichtet werde. Seitens der Anlieger der B213 aus dem Bereich Heinrich-Voß-Straße sei angesprochen worden, ob der Ortsrat mit der Straßenbauverwaltung Gespräche hinsichtlich solcher Lärmschutzmaßnahmen führen könnte.

Ortsbürgermeister Ströer wies auf den großen Abstand zwischen den Wohnbaugrundstücken und der B213 hin. Den Hinweis der Anwohner sollte man im Auge behalten und ggf. könnten weitere Klärungen erfolgen.

TOP 8.3 Radwegeprogramm

Herr Wiegmann sprach an, dass in der Vorschlagsliste des Orsrates für das Radwegebauprogramm immer noch die Verbindung zwischen der Duisenburger Straße und

der Straße Am Tankfeld enthalten sei. Vom Ortsrat sei bereits mehrfach der Hinweis erfolgt, diese Straße aus der Liste herauszunehmen. Das gelte auch für den Wirtschaftsweg Zum Eichenkamp.

TOP 8.4 Straße Am Kindergarten

Frau Waschulewski bat darum, die Holzabsperrungen vor dem Kindergarten an der Straße Am Kindergarten wieder instand zu setzen, da diese beschädigt seien.

TOP 8.5 Beleuchtungsprogramm

Frau Waschulewski schlug vor, die fußläufige Verbindung zwischen der Bürgermeister-Niemann-Straße und dem Kiebitzweg in die Vorschlagsliste des Beleuchtungsprogramms mit aufzunehmen, da eine Beleuchtung sinnvoll erscheine.

TOP 8.6 Heidelbeerenweg

Frau Waschulewski wies auf die Heckenpflanzung im Bereich Heidelbeerenweg hin, die die Verkehrssituation entschärfen sollte. Diese Hecke sei so kurz ausgeführt worden, dass weiterhin Probleme mit Rollerfahrern auftauchen, da diese geradeaus fahren könnten. Sie bat um Vorschläge, wie die Situation verbessert werden könne.

TOP 8.7 Massentierhaltungsanlagen

Herr Sperver sprach die Problematik hinsichtlich der Massentierhaltungsanlagen an. Dieses Thema müsse auch im Ortsrat beraten werden. Er bat darum, dieses auf die Tagesordnung der nächsten Ortsratssitzung zu nehmen.

TOP 8.8 Containerstandort Am Tankfeld

Herr Teschke bat darum, den Platz der alten Containerstellfläche von Glas zu reinigen. Die Fläche sollte aufgehoben und das Pflaster entnommen werden.

TOP 8.9 Raumordnungsprogramm

Herr Teschke sprach an, dass das Raumordnungsprogramm des Landkreises derzeit ausliege. Die Stadt Lingen (Ems) sei aufgefordert worden, hierzu Stellung zu nehmen. Aus den alten Planungen von vor einigen Jahren gebe es immer noch eine Wegeverbindung über den Bereich Altenlingen (Im Brooke) Richtung Clusorth-Bramhar. Aus den aktuellen Planüberlegungen sei diese Verbindung herausgenommen worden. Es sollte geprüft werden, warum dieses der Fall sei und ob eine Wiederaufnahme sinnvoll erscheine.

TOP 8.10 Kiebitzweg

Herr Pleus sprach die Entwässerungsmaßnahmen für den ersten Teil des Kiebitzweges an, der hinsichtlich der Oberflächenentwässerung optimiert worden sei. Für ein Grundstück liege allerdings die Straße jetzt 20 cm höher, sodass eine Stufe vorhanden sei (bei Familie Wilming). Hierdurch sei eine Situation entstanden, die noch einmal überprüft werden sollte. Er bat den Fachdienst Tiefbau um weitere Veranlassung.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen, Anregungen oder Hinweise vorgetragen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in